

Kleine Anfrage

des Abg. Nikolai Reith FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Arbeitsmarkt und Berufsausbildung im Schwarzwald-Baar-Kreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen – absolut und prozentual – im Schwarzwald-Baar-Kreis in den letzten zwölf Monaten (bitte aufgeschlüsselt nach Alterskohorten)?
2. Wie hat sich die Zahl der offenen Stellen im Schwarzwald-Baar-Kreis in den letzten zwölf Monaten entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?
3. Wie hat sich die Zahl der Arbeitssuchenden ohne Berufsausbildung in den vergangenen zwölf Monaten im Schwarzwald-Baar-Kreis entwickelt?
4. Wie viele Berufsausbildungsstellen wurden in den vergangenen fünf Ausbildungsjahren im Schwarzwald-Baar-Kreis jeweils angeboten (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?
5. Wie viele Berufsausbildungsstellen blieben in den vergangenen fünf Ausbildungsjahren im Schwarzwald-Baar-Kreis jeweils unbesetzt (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?
6. Wie viele Bewerber für Berufsausbildungsstellen haben in den vergangenen fünf Ausbildungsjahren im Schwarzwald-Baar-Kreis jeweils keine Ausbildungsstelle erhalten (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?
7. Welche Eingliederungshilfen für Bewerber ohne Angebot für eine Ausbildungsstelle sind ihr im Schwarzwald-Baar-Kreis bekannt?
8. Inwiefern findet landesseitig eine finanzielle Unterstützung für Eingliederungshilfen für Bewerber ohne Angebot für eine Ausbildungsstelle im Schwarzwald-Baar-Kreis statt?

Eingegangen: 6.8.2024 / Ausgegeben: 6.9.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. Sind ihr Kapazitätsengpässe für die Aufnahme von Auszubildenden an den Berufsschulen im Schwarzwald-Baar-Kreis bekannt?

6.8.2024

Reith FDP/DVP

Begründung

Der Fachkräftemangel macht vor kaum einer Branche und kaum einer Region in Baden-Württemberg halt. Auch der Schwarzwald-Baar-Kreis ist auf bestmöglich ausgebildete junge Menschen angewiesen. Diese Kleine Anfrage soll ergründen, welche Verbesserungsmöglichkeiten es im Bereich Arbeitsmarkt und Berufsausbildung im Schwarzwald-Baar-Kreis gibt und welche Maßnahmen notwendig sind, um die Ausbildungssituation junger Menschen optimal zu gestalten.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. August 2024 Nr. D44038/2024 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Einvernehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie ist die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen – absolut und prozentual – im Schwarzwald-Baar-Kreis in den letzten zwölf Monaten (bitte aufgeschlüsselt nach Alterskohorten)?

Zu 1.:

Grundlage der Antwort sind die Daten aus der Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). In der folgenden Tabelle ist der Bestand der Arbeitslosen von August 2023 bis Juli 2024 nach Altersgruppen sortiert sowie die Arbeitslosenquote Gesamt im Schwarzwald-Baar-Kreis dargestellt.

Arbeitslosigkeit im Schwarzwald-Baar-Kreis, Stand August 2024								
	Insgesamt	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Arbeitslosenquote Gesamt
Aug 23	5 236	622	1 248	1 247	936	1 099	84	4,3
Sep 23	5 016	554	1 177	1 207	902	1 094	82	4,1
Okt 23	4 896	502	1 124	1 174	909	1 107	80	4,0
Nov 23	4 925	504	1 161	1 159	891	1 127	83	4,1
Dez 23	4 987	478	1 203	1 212	893	1 118	83	4,1
Jan 24	5 275	486	1 277	1 272	970	1 174	96	4,4
Feb 24	5 341	535	1 290	1 265	977	1 183	91	4,4
Mrz 24	5 380	600	1 276	1 270	977	1 161	96	4,4
Apr 24	5 396	590	1 259	1 250	983	1 219	95	4,5
Mai 24	5 214	564	1 222	1 200	940	1 184	104	4,3
Jun 24	5 175	553	1 219	1 211	927	1 158	107	4,2
Jul 24	5 428	632	1 261	1 286	977	1 171	101	4,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung.

2. Wie hat sich die Zahl der offenen Stellen im Schwarzwald-Baar-Kreis in den letzten zwölf Monaten entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?

Zu 2.:

Grundlage der Antwort sind die Daten aus der Statistik der BA. In der folgenden Tabelle ist der Bestand der bei der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftsabschnitten von August 2023 bis Juli 2024 im Schwarzwald-Baar-Kreis dargestellt.

Bestand der gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftsabschnitten im Schwarzwald-Baar-Kreis, Stand August 2024												
	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jan 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24
Gesamt	1 795	1 740	1 719	1 672	1 597	1 458	1 466	1 544	1 612	1 565	1 624	1 767
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	*	*	*	-	*	3	5	4	3	3	3
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	161	145	127	103	91	93	95	113	133	151	151	151
D Energieversorgung	-	-	-	-	*	*	4	*	3	3	*	*
E WassVers, Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	*	*	*	*	*	*	*	*	-	3	3	3
F Baugewerbe	24	27	29	22	21	25	33	34	55	61	58	58
G Handel Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	91	83	87	93	88	81	71	102	116	108	107	98
H Verkehr und Lagerei	39	46	56	45	35	37	34	21	26	20	23	35
I Gastgewerbe	63	61	54	36	25	30	29	28	36	36	32	30
J Information und Kommunikation	22	20	16	14	13	12	14	11	14	19	20	19
K Finanz- u. Versicherungs-DL	11	11	12	9	10	7	8	7	7	8	7	5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	*	*	*	*	*	*	*	3	3	4	7
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	310	277	285	260	264	243	277	251	263	237	258	254
N Sonstige wirtschaftliche DL	941	917	898	925	910	772	748	761	769	698	720	845
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung/Soz. vers.	43	64	75	87	68	80	83	121	83	111	117	144
P Erziehung und Unterricht	13	14	16	17	15	15	14	21	26	20	29	18
Q Gesundheits- und Sozialwesen	59	57	49	48	46	47	40	56	65	74	76	78
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	4	3	*	*	*	-	-	-	-	*	*
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	8	8	7	6	6	8	10	7	9	10	13	16
T Private Haushalte	-	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

3. Wie hat sich die Zahl der Arbeitssuchenden ohne Berufsausbildung in den vergangenen zwölf Monaten im Schwarzwald-Baar-Kreis entwickelt?

Zu 3.:

Grundlage der Antwort sind die Daten aus der Arbeitslosenstatistik der BA. In der folgenden Tabelle ist der Bestand der Arbeitssuchenden und derjenigen darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung von August 2023 bis Juli 2024 im Schwarzwald-Baar-Kreis dargestellt.

Arbeitssuchende im Schwarzwald-Baar-Kreis, Stand August 2024		
	Insgesamt	darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung
Aug 23	8 327	4 713
Sep 23	8 088	4 645
Okt 23	7 999	4 598
Nov 23	8 234	4 667
Dez 23	8 366	4 638
Jan 24	8 450	4 721
Feb 24	8 584	4 721
Mrz 24	8 771	4 644
Apr 24	8 730	4 619
Mai 24	8 623	4 549
Jun 24	8 639	4 555
Jul 24	8 850	4 642

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung.

4. Wie viele Berufsausbildungsstellen wurden in den vergangenen fünf Ausbildungsjahren im Schwarzwald-Baar-Kreis jeweils angeboten (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?

5. Wie viele Berufsausbildungsstellen blieben in den vergangenen fünf Ausbildungsjahren im Schwarzwald-Baar-Kreis jeweils unbesetzt (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?

Zu 4. und 5.:

Die Ziffern 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Grundlage der Antwort sind die Daten aus der Ausbildungsstatistik der BA. In der folgenden Tabelle sind die gemeldeten und daraus unbesetzten dualen Berufsausbildungsstellen vom Berichtsjahr 2018/2019 bis zum Berichtsjahr 2022/2023 im Schwarzwald-Baar-Kreis dargestellt.

Berufsausbildungsstellen von 2018/2019 bis 2022/2023 im Schwarzwald-Baar-Kreis**										
Wirtschaftsabschnitte	Berichtsjahr 2018/2019		Berichtsjahr 2019/2020		Berichtsjahr 2020/2021		Berichtsjahr 2021/2022		Berichtsjahr 2022/2023	
	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt
Insgesamt	1 948	230	1 984	162	1 645	160	1 597	230	1 764	298
<i>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</i>	*	–	*	–	*	–	–	–	–	–
<i>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	–	–	*	–	–	–	–	–	*	–
<i>C Verarbeitendes Gewerbe</i>	650	38	620	25	515	48	554	80	632	102
<i>D Energieversorgung</i>	13	–	12	–	14	–	11	–	15	4
<i>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</i>	*	–	*	–	5	–	5	–	*	–
<i>F Baugewerbe</i>	170	46	226	30	175	20	150	23	133	31
<i>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</i>	352	66	373	49	273	32	244	53	279	42
<i>H Verkehr und Lagerei</i>	48	4	36	*	32	4	41	5	60	7
<i>I Gastgewerbe</i>	76	23	105	14	81	12	65	*	64	6
<i>J Information und Kommunikation</i>	33	4	28	–	32	*	16	4	22	*
<i>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</i>	62	4	77	*	70	–	42	4	74	14
<i>L Grundstücks- und Wohnungswesen</i>	4	–	*	–	*	–	*	–	*	–
<i>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</i>	162	26	192	14	166	8	185	28	219	50
<i>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</i>	30	4	33	6	29	3	30	6	23	5
<i>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung</i>	71	–	85	–	66	–	51	*	53	–
<i>P Erziehung und Unterricht</i>	137	–	49	7	51	15	59	–	44	–
<i>Q Gesundheits- und Sozialwesen</i>	105	11	106	6	97	11	114	16	107	33
<i>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</i>	4	–	3	*	*	*	*	*	5	*
<i>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</i>	28	4	34	5	33	4	25	6	30	*

Berufsausbildungsstellen von 2018/2019 bis 2022/2023 im Schwarzwald-Baar-Kreis**										
Wirtschaftsabschnitte	Berichtsjahr 2018/2019		Berichtsjahr 2019/2020		Berichtsjahr 2020/2021		Berichtsjahr 2021/2022		Berichtsjahr 2022/2023	
	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt	Insgesamt	dar. unbesetzt
<i>T Private Haushalte mit Hauspersonal; Warenherstellung und Dienstleistungen für den Eigenbedarf</i>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<i>U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</i>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

**) Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen. Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres. Stand jeweils September bei abgeschlossenen Berichtsjahren.

6. Wie viele Bewerber für Berufsausbildungsstellen haben in den vergangenen fünf Ausbildungsjahren im Schwarzwald-Baar-Kreis jeweils keine Ausbildungsstelle erhalten (bitte aufgeschlüsselt nach Branchen)?

Zu 6.:

Grundlage der Antwort sind die Daten aus der Ausbildungsstatistik der BA. In der folgenden Tabelle sind die unversorgten Bewerberinnen und Bewerber für duale Berufsausbildungsstellen vom Berichtsjahr 2018/2019 bis zum Berichtsjahr 2022/2023 im Schwarzwald-Baar-Kreis dargestellt. Die BA weist darauf hin, dass nach Berufen ausgewertet wird, da Bewerber nicht nach Branchen dargestellt werden können (Bewerbung für einen Beruf und nicht für einen Wirtschaftszweig).

Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen von 2018/2019 bis 2022/2023 im Schwarzwald-Baar-Kreis**					
Berufssegmente (KldB 2010)	Berichtsjahr 2018/2019	Berichtsjahr 2019/2020	Berichtsjahr 2020/2021	Berichtsjahr 2021/2022	Berichtsjahr 2022/2023
Insgesamt	33	38	27	21	36
S11 Land-, Forst- und Gartenbau-berufe	–	*	*	–	*
S12 Fertigungsberufe	4	7	*	*	*
S13 Fertigungstechnische Berufe	5	7	5	3	3
S14 Bau- und Ausbauberufe	–	–	–	–	–
S21 Lebensmittel- und Gast-gewerbeberufe	*	*	–	*	*
S22 Med. u. nicht-med. Gesund-heitsberufe	4	*	3	*	11
S23 Soziale/kulturelle Dienstleis-tungsberufe	–	–	*	–	–
S31 Handelsberufe	4	14	4	3	6
S32 Berufe in Un.-führung und -organisation	6	3	3	6	6
S33 Unternehmensbez. Dienstleis-tungsberufe	3	3	5	*	3
S41 IT- und naturwiss. Dienstleis-tungsberufe	*	–	–	*	*
S51 Sicherheitsberufe	–	–	–	–	–
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	3	–	3	*	*
S53 Reinigungsberufe	–	–	–	–	–

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

**) Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres. Stand jeweils September bei abgeschlossenen Berichtsjahren.

7. Welche Eingliederungshilfen für Bewerber ohne Angebot für eine Ausbildungsstelle sind ihr im Schwarzwald-Baar-Kreis bekannt?

8. Inwiefern findet landesweit eine finanzielle Unterstützung für Eingliederungshilfen für Bewerber ohne Angebot für eine Ausbildungsstelle im Schwarzwald-Baar-Kreis statt?

Zu 7. und 8.:

Die Ziffern 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die BA führt folgende Angebote für Bewerberinnen und Bewerber ohne Ausbildungsstelle im Schwarzwald-Baar-Kreis durch:

Im Rahmen der *Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB)* wird vorrangig die Vorbereitung und Eingliederung in Ausbildung angestrebt. Zur Zielgruppe gehören junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die BvB bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten. Die Teilnehmenden können Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) beantragen.

Die betriebliche *Einstiegsqualifizierung (EQ)* dient der Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit. Die Inhalte orientieren sich an den Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe. Die Förderung umfasst ein Praktikum in einem Betrieb mit einer Dauer von vier bis maximal zwölf Monaten. Es kann in Voll- oder Teilzeit absolviert werden und auch

mit Sprachförderangeboten und/oder der Assistierte Ausbildung kombiniert werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Praktikumsvergütung mindestens in Höhe der BAB, Arbeitgeber können jedoch auch mehr bezahlen. Zudem werden die Fahrtkosten übernommen.

Zielsetzung der *Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)* ist es, Auszubildenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung, sozialer Benachteiligung oder wegen in der Person liegender Gründe auch mit anderweitiger Unterstützung nach dem SGB III keine betriebliche Ausbildung aufnehmen können, eine Ausbildung zu ermöglichen. Gleiches gilt für junge Menschen, deren Ausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst wurde. Die außerbetriebliche Ausbildung erfolgt bei Bildungsträgern, die auch darüberhinausgehende Unterstützung bieten, und zielt auf den Übergang in eine Ausbildung in einem Betrieb. Die Teilnehmenden erhalten eine Ausbildungsvergütung.

STABIL U25 ist ein Angebot der BA, das durch den Europäischen Sozialfond und durch Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) finanziert wird. Ziel ist die individuelle und soziale Integration sowie Stabilisierung durch Verbesserung der Ausbildungschancen von jungen Menschen bis 25 Jahre, die durch eine fehlende berufliche Ausbildung, teilweise einen fehlenden schulischen Abschluss und Ausgrenzung v. a. aufgrund von Migrations- und Flüchtlingshintergrund gefährdet sind. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler ab Sekundarstufe 1, die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind und bei denen mangelnde Ausbildungsreife erkennbar ist. Innerhalb dieser Zielgruppe liegt ein weiterer Schwerpunkt auf den Personengruppen und Minderheiten, die von Diskriminierung und sozialer Exklusion bedroht sind, u. a. Zuwanderer aus EU-Mitgliedstaaten sowie aus Drittstaaten.

Die Arbeitsvermittlung der Agentur für Arbeit hilft jungen Menschen auch bei der Aufnahme einer *sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung*.

Zudem sind die Angebote Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligendienst (BuFDI) als Überbrückung und ggf. auch zur Übernahme in Ausbildung bekannt.

Landesseitig findet keine finanzielle Unterstützung für Eingliederungshilfen für Bewerber ohne Angebot für eine Ausbildungsstelle im Schwarzwald-Baar-Kreis statt.

9. Sind ihr Kapazitätsengpässe für die Aufnahme von Auszubildenden an den Berufsschulen im Schwarzwald-Baar-Kreis bekannt?

Zu 9.:

Dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sind für den Schwarzwald-Baar-Kreis keine Kapazitätsengpässe bekannt.

Nach Auskunft der BA erfolgt ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025 aufgrund erhöhter Nachfrage die Wiedereinführung der wohnortnahen Beschulung von Auszubildenden zur „Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen“ an der Kaufmännischen Schule in VS-Villingen. Dies wurde vom Kreis-ausschuss für Bildung und Soziales in einer der vergangenen Sitzungen mit der Unterstützung u. a. der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen beschlossen.

Dr. Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus